

Vision aus Stahl für NürnbergMesse realisiert

Wien / Nürnberg – Ein Highlight moderner Architektur aus Stahl schmückt den neu gestalteten „Eingang Mitte“, einen der Hauptzugänge der NürnbergMesse. Gemeinsam mit dem dazugehörigen Kongressbereich soll er für die Messekunden in ein „Erfolgportal“ verwandelt werden. Umgesetzt wird der komplexe Entwurf von der Unger Steel Group, die damit einmal mehr ihre Lösungskompetenz im konstruktiven Stahlbau beweist. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: anspruchsvolle Architektur, die Millionen Messebesucher beeindruckt wird.

Der „Eingang Mitte“ ist einer von sechs Zugangsbereichen zum Messegelände Nürnberg und, durch seine U-Bahn-Anbindung und zentrale Lage, einer der wichtigsten. Über 1 Million Menschen jährlich besuchen das Areal jenes Messeveranstalters, der sich unter die 20 größten der Welt reiht. Mit einer kompletten Neugestaltung und Erweiterung wird er nun zu einem architektonischen Highlight, das bei den zahlreichen internationalen Messebesuchern einen bleibenden Eindruck hinterlässt.

Der neue Eingangsbereich soll für die Messekunden zum „Erfolgportal“ werden, lautet das erklärte Ziel des Bauherrn. Zusätzlich will die NürnbergMesse durch die Neugestaltung auch im Kongressbereich Kompetenz zeigen: Der alte Saal „Brüssel“ stammte noch aus der Anfangszeit des Geländes; der neue Kongresssaal wird fast 1.000 Teilnehmer fassen; zusammen mit weiteren nahe gelegenen Räumen werden nun Kapazitäten bis zu 8.000 Plätzen erreicht.

Reizvolle Verschachtelung

Den Vorplatz überspannt ein 18 Meter hohes, 255 Meter langes Luftkissen-Lamellendach, das schräg in einer markanten Spitze ausläuft. Unter dieses Dach fügt sich, neben einem großzügigen Eingangsbereich, die neue Kongresshalle „Brüssel“. Ihre architektonische Besonderheit ist eine 3,6 m breite Auskragung: Durch sie scheint die künftige Dolmetscher- und Regiekabine gleichsam über dem Saal zu schweben. Über eine Treppe schließt der Neubau an eine bestehende Halle an.

Herausfordernde Aufgabe

Der außergewöhnliche Architektenentwurf stellte sämtliche Projektteilnehmer vor eine bautechnische Herausforderung. Die Aufgaben der Unger Steel Group umfassten den architektonischen Stahlbau für die Dachtragwerke des Foyers und des Kongresssaals

„Brüssel“, inklusive einer Unterkonstruktion für die Kreppe, die das Kongressgebäude umgibt. Auch die Stahlkonstruktion für die Verbindungsstiege zwischen Neubau und bereits vorhandener Messehalle legte man in die Hände von Unger.

Das Architekturbüro kadawittfeldarchitektur hatte bereits bei früheren gemeinsamen Bauvorhaben die Zusammenarbeit mit der Unger Steel Group schätzen gelernt. „Daher haben wir dem Bauherrn vorgeschlagen, die Firma bei der Ausschreibung zu berücksichtigen und unsere Empfehlung für den Zuschlag bei der Vergabe ausgesprochen“, erklärt der zuständige Architekt Volker Steinbrenner. „Auch bei diesem Projekt können wir nur in den höchsten Tönen über die fachliche Kompetenz und Termintreue der Firma Unger sowie über unsere angenehme Zusammenarbeit sprechen. Wir freuen uns, dass die hochqualifizierte und professionelle Arbeitsweise der Firma Unger auch den Bauherrn überzeugt, der ebenfalls hochzufrieden ist.“

Schwierigste Bedingungen

„Durch die komplexe Geometrie gleicht keine Ecke der anderen“, sagt Felix Kogler, Projektleiter der Unger Steel Group. „Besonders die anspruchsvolle Formensprache des Architektenentwurfs hat unsere Planungsarbeit zur Herausforderung gemacht.“ Erschwerend für die Ausführung wirkte, dass die Montagearbeiten in unmittelbarer Nähe zu bestehenden Objekten erfolgten, während der Messebetrieb weiterlief; zusätzlich erlebte Nürnberg einen „Jahrhundertwinter“ mit enormen Schneemengen und tiefen Temperaturen. Kogler: „Die NürnbergMesse hat einen sehr hohen Qualitätsstandard. Wir von der Unger Steel Group setzen ihn entsprechend um und tragen so zum Erfolg unseres Kunden bei.“ Der straffe Zeitplan wurde exakt eingehalten, denn, so Kogler: „Qualität und Termintreue sind uns wichtig – bei allen Bedingungen.“

Design nach Kundenwunsch

Die entwurfsgetreue Umsetzung des Designs sichert der NürnbergMesse ein architektonisches Highlight mit höchstem Wiedererkennungswert. Mehr als zufrieden ist daher der Auftraggeber: „Hier war höchstes Können gefragt“, sagt der Projektverantwortliche bei der NürnbergMesse, Holger Meyer, der sich von der umfangreichen Koordinationsleistung beeindruckt zeigt. Für die Unger Steel Group bedeutet die NürnbergMesse ein weiteres namhaftes Projekt im Raum Deutschland, das einem internationalen Publikum vor Augen führt, welche kühnen Visionen aus Stahl mit dem entsprechenden Know-how realisierbar sind.

Neuer Unger Hauptsitz in Düsseldorf

Das Unger Team Deutschland hat sich erweitert: Mit einem neuen Hauptsitz in Düsseldorf verstärkt die Unger Gruppe im April 2010 ihre Präsenz in Deutschland und ist nun noch näher bei seinen Kunden. Die neue Niederlassung eröffnet dem Norden und Westen Deutschlands direkten Zugang zur gesamten Produktpalette. Gemeinsam mit den Teams in München und Innsbruck bietet man jetzt auch in Düsseldorf maßgeschneiderte und schlüsselfertige Lösungen und optimales Kundenservice direkt vor Ort.

Über die NürnbergMesse

Die NürnbergMesse ist eine der 20 größten Messegesellschaften der Welt und in Europa unter den Top Ten mit rund 120 internationalen Fachmessen und Kongressen am Standort Nürnberg und weltweit. Bei ihren Veranstaltungen zählt die NürnbergMesse Group jährlich rund 24.000 Aussteller, 785.000 Fachbesucher und 305.000 Konsumenten.

Factbox:

Auftraggeber: NürnbergMesse GmbH

Projekt: Neugestaltung Eingang, Service und Kongress Mitte

Architekt: Kadawittfeldarchitektur, Aachen

Bauaufsicht: Haushoch GmbH, Nürnberg

Projektleiter Unger Steel Group: Felix Kogler

Baubeginn: Jänner 2010

Geplante Fertigstellung: Mai 2010

Bebaute Fläche: 2.100 m²

Verarbeiteter Stahl: 320 t

Für weitere Informationen stehen gerne zur Verfügung.

Silvia Schlatte, Marketing

Unger Steel Group, Steinamangererstrasse 163, 7400 Oberwart, AUSTRIA

Tel.: +43 3352 33524-497, Fax: +43 3352 33524-30

eMail: marketing.at@ungersteel.com , www.ungersteel.com